



INTERESSENGEMEINSCHAFT INTERNATIONALER WETTBEWERBS FOTOGRAFEN

IIWF Sitz: 1200 Wien, Pasettistraße 63

The Interest Community Of International
Competition - Photographers

IIWF 30 Jahre – Years

IIWF – INFO 10 - 12 / 2023

152. Ausgabe – 24. Jahrgang – Oktober - Dezember 2023

IIWF Mitgliedschaft & Ehrungsanträge

Die internationale Interessengemeinschaft für Wettbewerbsfotografen gegründet 1992 in Hannover, seit 2014 mit Sitz in Wien.

IIWF Ehrungsanträge

Die Ehrungsanträge müssen bis zum 31. Mai (eines jeden Jahres) bei Franz Matzner vorliegen. Der Antrag auf IIWF Ehrungstitel ist nach zweijähriger Mitgliedschaft kostenlos!

Für Wettbewerbsveranstalter

Patronatsansuchen blitzschnell und unbürokratisch unter Vorlage der geplanten Teilnahmebedingungen bei persönlicher Betreuung durch

IIWF Präsident Franz Matzner: franz.matzner@iifw.de

Bei Problemen mit der Sicherheit unserer Webseite gibt es den Zugang über:

<https://iifw.de> dann wird nicht mehr „diese Seite ist unsicher“ angezeigt!

Inhalt:

- 2 ...Rund um die IIWF
- 3 ...Unser Präsident wurde 80 - Franz Matzner
- 3 ...Photo+Adventure
- 4 ...Wiener Fotoschule - Fotowalks
- 4 ...Flemings Selection Hotel Wien-City
- 5 ...1. Intern. IIWF – Digital Salon „Felsler Kellergassen - Idylle“
- 6 ...Lois Lammerhuber - „Ein Buch zum Riechen!“
- 7 ...Festival La Gacilly-Baden Photo 2023: & TIPA World Awards für CEWE Fotobuch
- 8 ...Lois Lammerhuber - „OPEN YOUR EYES 2023“
- 10 ...11. Intern. IIWF – Digital Salon „WEIN“ um die Fels am Wagram-Trophy 2024
- 10 ...Lois Lammerhuber - estival La Gacilly-Baden Photo: ORIENT!
- 11 ...ARSENAL WIEN - Ausstellungen
- 12 ...Auf zum Almrausch vom 12. Juni bis 16. Juni 2024
- 13 ...Erfolgreicher Autor: Johann Schrittwieser
- 23 ...Aus der Schweiz - von Elisabeth Aemmer
- 26 ...24. Fotowoche in der Steiermark von Samstag 5. bis Samstag 12. Oktober 2024
- 27 ...World Press Photo 2023
- 28 ...Lexar
- 29 ...Lois Lammerhuber - „Salzburger Festspiele“
- 30 ...FOTOobjektiv Fotosalon 2023
- 31 ...fotoforum Award - Wettbewerbe & Seminare
- 33 ...fotoforum
- 34 ...Aktuelle Termine & Aktuelle Wettbewerbe mit IIWF, VÖAV, FIAP, PSA, DVF - Patronate
- 35 ...Impressum

IIWF Info in einer hohen Auflösung (300 dpi, per eMail geht nur eine geringe Auflösung, ca. 90 dpi)

https://www.iifw.de/nachrichten-pdf/IIWF-Info_152_2023-10-01_300dpi.pdf

Liebe IIWF Mitgliederinnen & Mitglieder!

Das IIWF Treffen in Ludwigsburg (bei Stuttgart) vom 22. bis 24. 9. 2023 konnte leider nicht durchgeführt werden.

Die eingelangten Ehrungsanträge werden nach dem Erscheinen der IIWF Infos 152 den erfolgreichen Autoren auf dem Postweg zugestellt:

E.IIWF „Silber Nadel“: Dr. Michael E. Böttcher, Gerhard Andrä, Erich Erwin Petritsch, Renate Peck

M.IIWF „Gold Nadel“: Thomas Pichler, Elisabeth Aemmer, Peter Aemmer, Johann Schrittwieser, Johannes Ekart

EM.IIWF „Gold Nadel / Kranz“: Barbara Hammer

EM-D.IIWF „Gold Nadel / Kranz mit Diamant“: Roman Doblender

EM-GK.IIWF „Goldene Kamera“: Irene Ehrenreich, Stefan Stuppniß

EM-GK-D.IIWF „Goldene Kamera mit Diamant“: Stefan Josef Nagy

Ich freue mich über folgende Beiträge in dieser Ausgabe:

Von unseren Vizepräsidentinnen Elisabeth Aemmer

Lexar IFA Rückblick: neue microSD-Karte

Wiener Fotoschule: Workshops, Seminare

15. September bis 12. November 2023 World Press Photo 2023

Edition Lammerhuber: „Der Lange Schatten von Tschernobyl“

Vorstellung: Thomas Berwein

fotoforum Termine 2024

Photo+Adventure 11. und 12. November 2023

Intern. Digitalsalon Wein um die Fels am Wagram Tropy 2024

1. Intern. IIWF – Digitalsalon „Felsler Kellergassen - Idylle“

Viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe,

Vor allem bleiben Sie Gesund,

wünscht mit lieben Grüßen aus Wien,

Ihr und Euer Franz Matzner

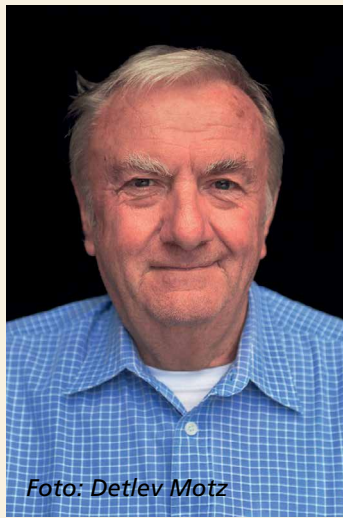


Foto: Detlev Motz

FÜR FOTOGRAFINNEN & FOTOGRAFEN

Für nur Euro 15,- Mitgliedsbeitrag erhalten Sie pro Jahr: 4x Informationen durch die Publikation IIWF-INFO

werden Sie Mitglied - jetzt! Information und Anmeldung bei:

franz.matzner@iifw.de

EHRUNGEN DER IIWF

Die Ehrungsanträge müssen bis zum 31. Mai (eines jeden Jahres) bei Franz Matzner vorliegen.

Antrag auf IIWF Ehrungstitel nach zweijähriger Mitgliedschaft kostenlos!

- A.IIWF = Artiste IIWF - **Bronze-Nadel** 150 Punkte
- E.IIWF = Excellence IIWF - **Silber-Nadel** 300 Punkte
- M.IIWF = Master IIWF - **Gold-Nadel** 1.500 Punkte
- EM.IIWF = Excellence-Master IIWF - **Gold-Nadel mit Kranz** 3.000 Punkte
- EM-D.IIWF = Excellence-Master IIWF - **Gold-Nadel mit Diamant** 6.000 Punkte
- EM-GK.IIWF = Excellence-Master IIWF - „**Goldene Kamera**“ 9.000 Punkte
- EM-GK-D.IIWF = Excellence-Master IIWF - „**Goldene Kamera mit Diamant**“ 13.000 Punkte

4 Punkte = für eine Papierbild-Annahme ab 1.1.2014 (3. Pkt. bis 31.12.2013)

Das Heft erscheint alle drei Monate in digitaler Form, mit Ihnen erreicht sie ca. 250 Wettbewerbsfotografen in Österreich, Deutschland, Luxemburg, Schweiz, Croatien, Montenegro, Rumänien, Ukraine und Taiwan!

Es wird direkt an die Mitglieder und Interessenten gesendet und auf der Homepage veröffentlicht.

www.iifw.de oder www.iifw.eu

Einige Exemplare werden noch in gedruckter Form an nicht digital erreichbare Personen verschickt.

Der Redaktionsschluss ist immer der 20. des Vormonats Erscheinungstermin ist jeweils immer Anfang Jänner, April, Juli, Oktober.

IIWF Mitgliedschaft & Ehrungsanträge

Die internationale Interessensgemeinschaft für Wettbewerbsfotografen gegründet 1992 in Hannover, seit 2014 mit Sitz in Wien.

IIWF Ehrungsanträge

Die Ehrungsanträge müssen bis zum 31. Mai (eines jeden Jahres) bei Franz Matzner vorliegen. Der Antrag auf IIWF Ehrungstitel ist nach zweijähriger Mitgliedschaft kostenlos!

Unser Präsident wurde 80 - Franz Matzner

Wir Gratulieren

dein Team



Foto von Christian Goldinger - mit dem Bürgermeister Mag. Christian Bauer, Marktgemeinde Fels am W.



MESSE+FESTIVAL

Fotografie | Reise | Film+Video

11. - 12. November 2023,
Pyramide Wien/Vösendorf
www.photoadventure.at

2023 - mit voller Energie!

Die Neugierde ist groß und viele haben sich bereits über Datum und Veranstaltungsort erkundigt. Nun dürfen wir den Vorhang lüften und euch mit einem Trommelwirbel verkünden, dass die nächste P+A erneut in der Eventpyramide Vösendorf und wie gehabt zum traditionellen Novembertermin stattfinden wird, das ist heuer der 11. und 12. November 2023.

Nach all dem positiven Feedback der vergangenen Messe, haben wir uns dafür entschieden, die einzigartige Location in Vösendorf wieder zu beziehen und den Erfolgskurs wie gehabt weiterzufahren. Nach vielen Gesprächen und Besichtigungen anderer Locations, sind wir definitiv zum Entschluss gekommen, dass die Pyramide vor allem atmosphärisch mit den zahlreichen Fotomotiven und Möglichkeiten und dem tollen Kongressbereich am besten zu unseren Vorstellungen passt.

Wir arbeiten stetig an Verbesserungen und bedanken uns für eure wichtigen Inputs, die wir selbstverständlich umsetzen werden oder bereits von uns Berücksichtigung gefunden haben. Gemeinsam entwickeln wir unsere Photo+Adventure stetig weiter und können stolz sein, schon so viele Jahre mit euch gemeinsam auf die Reise zu gehen!



Fotoreisen Madeira 23/24

2.-9. Dezember 2023

Der Klassiker unter den Fotoreisen steht dreimal auf dem Programm:

Sa, 02.12.2023 - Sa, 09.12.2023

Weihnachtsreise „Die magischen Lichter von Funchal“. Tolles Klima und das besondere Licht um diese Jahreszeit bieten besondere Foto-Erlebnisse.

Sa, 10.02.2024 - Sa, 17.02.2024

Frühlingsreise mit Karneval und Samba-Parade. Große Samba-Parade am Faschingssamstag in Funchal.

Anschließend den Frühling genießen, mit Rhododendron-Blüte und vielem mehr.

Sa, 10.05.2024 - Sa, 11.05.2024

Blumenfest und Blütenpracht:

Diese Spezialreise mit Blütenpracht und Blumenfest hat einen Schwerpunkt mit ein bisschen mehr Wandern und außergewöhnlichen Programm-Punkten

Adobe Lightroom Online Kurs mit Robin Weigelt

Lerne professionelle Bildbearbeitung mit Adobe Lightroom. Alles, was du wissen musst, damit deine Fotos beeindrucken! Einfach erklärt, von Anfang an und zum Mitmachen.

- Online-Fotokurs mit 40 Lektionen
- über 30 Praxisbeispiele
- Schritt-für-Schritt Anleitung
- € 50,- Rabatt für Kunden der Wiener Fotoschule

Wings X Kurse im Herbst

Wir starten mit Ende der Urlaubszeit mit Workshops zu der innovativen Dia-Show Software Wings X Gerade ist die Version 2 gelauncht worden, die viele neue Features beinhaltet

Termine in Wien

Mi, 11.10.2023 oder Mo, 04.12.2023

Einsteigerkurs - Diashow mit Wings X erstellen

Di, 10.10.2023 oder 05.12.2023

Updatekurs - die Neuigkeiten in Wings X

Mi, 06.12.2023, Wings X Kreativ Seminar

Wien
FLEMINGS SELECTION HOTEL WIEN-CITY
In der Wiener Innenstadt gelegen

- Beliebte Sehenswürdigkeiten in direkter Nähe
- Gute Anbindung an die öffentlichen Verkehrsmittel
- Digitale Gästemappe mit den besten Ausgehtipps und Insiderinfos
- Kostenloses WLAN



JETZT BUCHEN

Wien
FLEMINGS HOTEL WIEN-STADTHALLE
Nähe der bekannten Mariahilfer Straße gelegen

- In unmittelbarer Nähe zum Wiener Westbahnhof
- Nahe der Wiener Stadthalle gelegen
- Gute Anbindung an die öffentlichen Verkehrsmittel
- Kostenloses WLAN



JETZT BUCHEN

Flemings Selection Hotel Wien-City

Flemings Hotels GmbH
Josefstädter Straße 10, 1080 Wien, Austria
+43 699 1111 54 24

Jochen Manninger
General Manager

jochen.manninger@flemings-hotels.com
www.flemings-hotels.com



**SPRING
IN THE CITY**

25% OFF
Nur für Flemings
Family Mitglieder

FLEMINGS
HOTELS

Unsere Häuser in Wien:

Flemings Conference Hotel Wien, Neubaugürtel 26-28, 1070 Wien

Flemings Selection Wien-City, Josefstädter Straße 10-12, 1080 Wien

LiV'iN Residence by Flemings Wien, Kenyongasse 17, 1070 Wien

Weitere Häuser von uns finden Sie in Frankfurt/Main, München Informationen unter www.flemings-hotels.com

1. Intern. IIWF – Digitalsalon „Felsler Kellergassen - Idylle“

IIWF Patr. 2024/03 - Naturfreunde Patr. 2024/03

Wir, die **Gemeinde Fels** & die **IIWF** (Fotografische Organisation), freuen sich sie/dich zu einem Fotowettbewerb einzuladen.
Wir wollen die Felsler Kellergassen in einer Fotoausstellung präsentieren um ihre Wertung in dieser Region hervorzuheben.
Alle sollen sich daran beteiligen, unabhängig wie das Foto entstanden ist, wichtig ist nur das es persönlich erstellt wurde, hängt mit den Bildrechten zusammen.

Einreichung:

Es können bis zu 7 Werke über eMail: admin@iiwf.de oder z.B. wettransfer.com zum Thema „Felsler-Kellergassen-Idylle“ (Fotos aus den 7 Felsler Kellergassen) eingereicht werden. Siehe Kellergassen-Plan.
Bilddaten bitte im Format JPG. Wenn möglich mit einer Auflösung von 3.840 Pixel an der längsten Seite, ist optimal für die Ausbelichtung der Siegerbilder für die Ausstellung.
Klubsendungen sind möglich und erwünscht!

Teilnahmegebühr:

EUR 15,- Empfänger: **IIWF**, IBAN: **AT97 4300 0100 0000 8375**
Sendungen ohne Teilnahmegebühr werden nicht juriert.

Beschriftung:

Der Name der Bilddatei muss bestehen aus dem Namen und dem Bildtitel, z.B.:
Franz Matzner_Steinagrund.jpg

Einsendeadresse:

Bitte senden Sie die bis zu 7 Digitalen Werke über:
<https://wettransfer.com> an: admin@iiwf.de oder per Mail

Einsendeschluss: bis spätestens 30. April 2024

Jury: bis 24. Mai 2024

Juroren:

Bürgermeister Mag. Christian Bauer, Marktgemeinde Fels am Wagram
Amtsleiter Ing. Christian Braun, Marktgemeinde Fels am Wagram
Franz Matzner, IIWF - Präsident

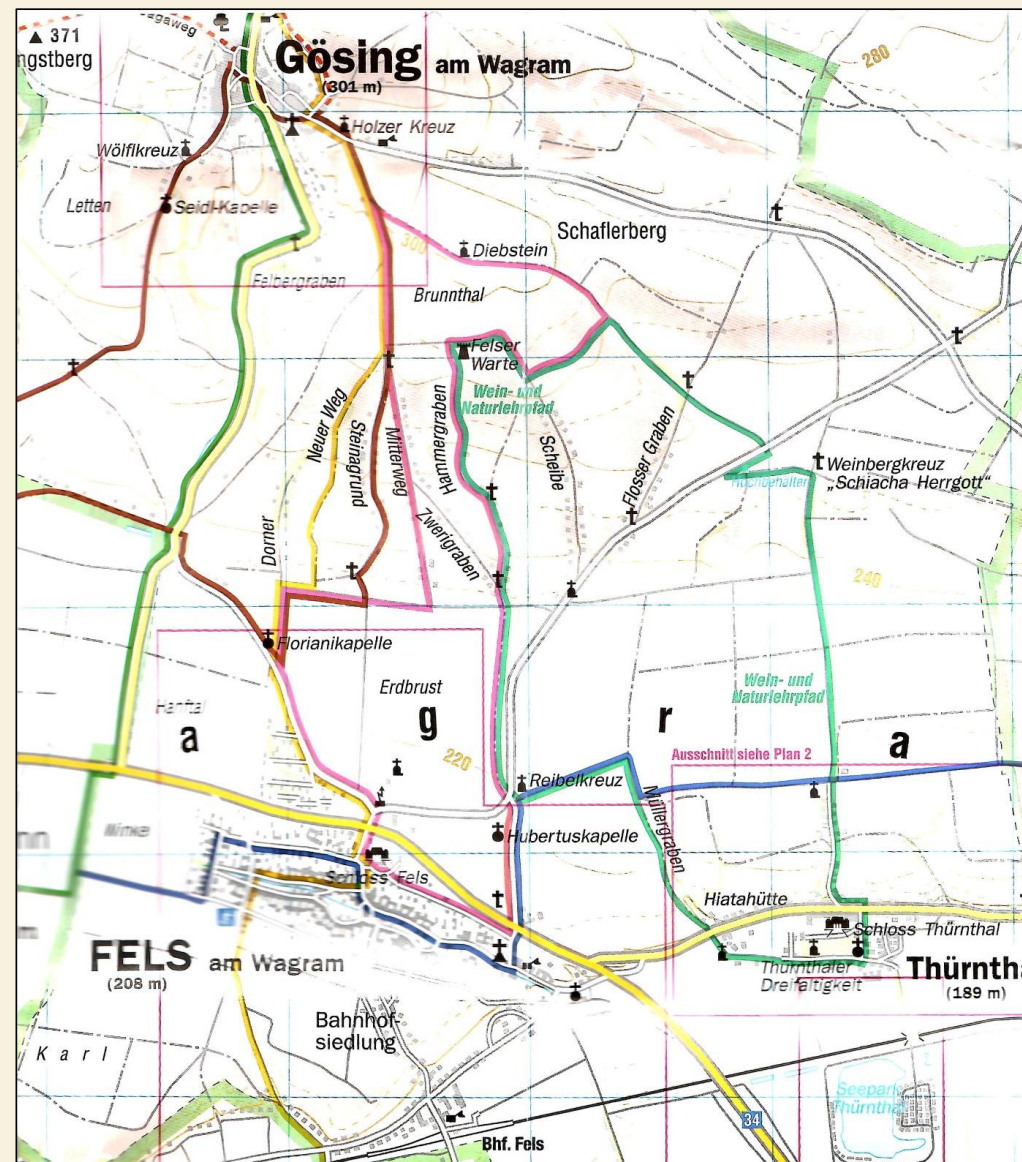
Ergebnisliste und einen Katalog per Mail als PDF erhält jeder Teilnehmer.
Die Ergebnisse werden bis spätestens 14. Juni 2024 bekanntgegeben.

Preise:

Sonderpreise von Bürgermeister Mag. Christian Bauer,
IIWF Goldmedaille,
Naturfreunde Trophy,
IIWF Diplome für die erfolgreichsten Kellergassen-Idylle
Alle anwesenden Preisträger erhalten zusätzlich
Wein-Spezialitäten vom Weinbau Kittinger

Preisverleihung, Siegerehrung und Ausstellung der Siegerfotos mit Weinverkostung im
August 2024 im Weinbau Kittinger

Alle Anfragen bezüglich „Felsler Kellergassen-Idylle“ bei:
IIWF Präsident: Franz Matzner franz.matzner@iiwf.de oder admin@iiwf.de



Die Namen der Kellergassen:

Dornier
Neuer Weg
Steinagrund
Mitterweg
Hammergraben
Scheibe
Flossergraben



Edition Lammerhuber

FESTIVAL
**LA GACILLY
BADEN**
PHOTO

Ein Buch zum Riechen!

der Katalog des open your eyes Fotofestival Zürich, das vom 8. September bis 15. Oktober 2023 stattfindet, zeigt nicht nur die Quintessenz aller 27 Ausstellungen sondern bezaubert auch mit seinem typischen Duft nach Heu. CO2-neutral auf Graspapier gedruckt unterstreicht es damit das Thema des Festivals: die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen.

Im Herzen der Stadt Zürich trifft erstmals Weltklasse-Fotografie auf Weltklasse-Wissenschaft. Gemeinsam kreieren open your eyes, die ETH Zürich und The Photo Society, die Vereinigung von über 200 National-Geographic-Fotograf:innen, ein neues Kommunikationsformat. Im Fokus stehen die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen, ein multinationaler Kompass zur Förderung nachhaltigen Friedens und Wohlstands und zum Schutz unseres Planeten.

Großzügige Open-Air-Installationen verschränken Fotografie und wissenschaftliche Erkenntnis zu einem Plädoyer für Toleranz und Miteinander, getragen von humanistischer Gesinnung. Durch die ästhetische Magie der Bilderzählungen verwandeln sich die

Parks, Strassen und Plätze von Zürich in eine Bilder-Stadt. Der öffentliche Raum wird zum Szenenbild für ein Gesamtkunstwerk.

Textbeiträge von:
Lois Lammerhuber,
Hans-Rudolf Strasser,
Günther Dissertori, Rektor der ETH Zürich,
Fotograf:innen des Festivals,
Wissenschaftler:innen der ETH Zürich

14,8 x 21 cm, 272 Seiten, 84 Fotos
Deutsch, Englisch
ISBN 978-3-903462-04-5

September 2023
35,- €



Das line-up der Fotograf:innen ist einzigartig: Esther Haase, Chris de Bode, Maryam Firuzi, George Steinmetz, Ciril Jazbec, Ana María Arévalo Gosen, Jodi Cobb, Vera Mercer, Dominic Nahr, David Doubilet & Jennifer Hayes, Rina Castelnovo & Jim Hollander mit Tsafir Abayov, Eli Reed, Steve McCurry, Bea Bar Kallos, Roger Ballen, Ziv Koren, Stuart Franklin,



Kunstinstallationen in Madrids Brunnen zeigten den Plastikmüll eines einzigen Tages der Stadt

Lois Lammerhuber, Brent Stirton, Peter DeJong, Patrick Zachmann, Gilles Peress, Alfred Yaghobzadeh, Alec Soth, Peter Turnley, Peter Menzel mit Alexandra Boulat, Miguel Luis Fairbanks, Peter Ginter, Leong Ka Tai und Louis Psihoyos; Renée C. Byer, Cássio Vasconcellos, Jerome Gence, Gerd Ludwig, Randy Olson, James Balog, Shana & Robert Parke-Harrison, Cooper&Gorfer, Anna Boyiazis, Michael Nichols, Goran Tomaševi, Markus Eisler und Gerald Mansberger von eoVision und die Sonderausstellung «Code of the Universe» des CERN.



Papua-Neuguinea, Insel New Britain, Kimbe Bay, Fischer mit Sohn in einem Auslegerboot

Edition Lammerhuber

Lammerhuber KG
A-2500 Baden, Dumbagasse 9

T +43 2252 422 69
F +43 2252 859 38

edition@lammerhuber.at
<http://edition.lammerhuber.at>

Festival La Gacilly-Baden Photo 2023:

CEWE GEWINNT ZUM SECHSTEN MAL DEN TIPA WORLD AWARD MIT DEM **CEWE FOTOBUCH**



Liebe Fotofreunde besuchen Sie das Festival La Gacilly-Baden Photo noch bis 15. Oktober 2023.

Das Festival erstreckt sich über 7 Kilometer Länge, aufgeteilt in eine Garten-Route und eine Stadt-Route, ausgehend vom Besucherzentrum am Brusattiplatz. Integriert in den öffentlichen Raum sind dieses Jahr ca. 1.500 Fotografien zu sehen, manche bis zu 280 m² groß. Es ist das größte Outdoor-Fotofestival Europas. Der Eintritt ist frei.

Das Thema vom 2023 heißt ORIENT! Und stellt Fotograf:innen aus dem Iran, Afghanistan und Pakistan in den Mittelpunkt. Drei Länder, die alle zum persischen Kulturraum gehören.

Wir sind dieses Jahr das 5. Mal als Partner des Fotofestivals dabei und bereits zum 3. Mal ist die **CEWE Photo Award Ausstellung** vertreten

https://festival-lagacilly-baden.photo/de/fotografen-2023/cewe-photo-award?cref=cew_news/x_x_x_KEATDE09237892NLPZBXXXXXXXXX01

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Festival La Gacilly-Baden Photo

Übernommen vom CEWE Fotoservice | Immer die aktuellsten Fotoevents für Sie

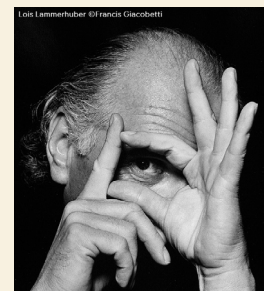


Die Ausstellung auf dem Festival 2023

Mit dem Festival 2018 begann eine exklusive Zusammenarbeit zwischen La Gacilly und Baden. Ein Jahr zeitversetzt findet das Fotofestival jeweils im Sommer erst in La Gacilly und dann in Baden statt. Was 2022 in Frankreich zu sehen war, präsentiert Baden 2023. In diesem Rhythmus geht es weiter. Damit gibt es die Möglichkeit, die besten Fotografen der Welt erst im Westen des Kontinents zu bestaunen und dann im Herzen Europas.

Mehr erfahren:

https://festival-lagacilly-baden.photo/de/fotografen-2023?cref=cew_news/x_x_x_KEATDE09237892NLPZBXXXXXXXXX01



Lois Lammerhuber - Präsident des Festivals

Lois Lammerhuber ist einer der wichtigsten Fotografen der Gegenwart in Österreich. Lammerhuber hat weit über 1000 Reportagen erarbeitet, davon etwa 250 für die Zeitschrift GEO.

Dazu kommen 79 Bücher und hunderte Magazincover. Im Jahr 2009 gründete er gemeinsam mit seiner Frau Silvia Lammerhuber den Verlag Edition Lammerhuber, der seither mit über 200 Preisen bedacht wurde.



Edition Lammerhuber

FESTIVAL
LA GACILLY
BADEN
PHOTO

Das Festival

OPEN YOUR EYES 2023

ist eröffnet.

Zürich, 8. und 9. September 2023. "Wir sind zusammengekommen, um das Leben zu feiern", brachte Lois Lammerhuber, Intendant und Mastermind des Fotofestivals, auf den Punkt, was das Wesen dieses neuen Festivalformats ausmacht.



Wühre: SDG14 – David Doubilet – Zwei Welten: über und unter dem Meer © ETH Zürich/Allesandro Della Bella

Im Herzen der Stadt Zürich präsentieren vom 8. September bis zum 15. Oktober 2023 Fotograf:innen und Wissenschaftler:innen gemeinsam ein einzigartiges neues Kommunikationsformat. Es fördert eine neue Ära des Verständnisses der Welt. Im Mittelpunkt stehen die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen.

Auf Einladung von Christian von Rechenberg, dem Direktor des ehrwürdigen Hotel Baur au Lac, hielt der Präsident des Vereins open your eyes Hans-Rudolf Strasser die Eröffnungsrede gefolgt von einer Keynote des Rektors der ETH Zürich Günther Dissertori: "Die Kooperation mit open your eyes ist für die ETH Zürich eine wunderbare, wirklich wunderbare Gelegenheit, mit der Öffentlichkeit auf eine ganz neue Art und Weise in Kontakt zu kommen. Zentrales Motiv des Festivals ist ja die Neugier, die Neugier der Fotograf:innen



Seebad Enge: SDG15 – Michael Nichols – WILD © ETH Zürich/Allesandro Della Bella

und Fotografen, ein Thema ins Bild zu setzen, die Neugier von Festivalbesucherinnen und Besuchern, die gezielt oder vielleicht nur als Flaneure in der Stadt mit dem Festival in Berührung kommen. Die Neugier ist dabei auch die Schnittstelle zur Hochschule. Neugier ist ja genau das, was uns an der ETH Zürich tagtäglich antreibt, das heißt im Studium oder in der Forschung. Und in diesem Sinne freue ich mich auf ein anregendes und überraschendes Festival, das wirklich neue Perspektiven eröffnen wird."

Unter der Patronanz des Delegierten des Schweizerischen Bundesrates für die Agenda 2030 – bei der Eröffnung vertreten durch Daniel Dubas – gestalten die ETH Zürich, eine der führenden Universitäten der Welt, und The Photo Society (TPS), die Vereinigung von über 200 National-Geographic-Fotograf:innen, großzügige Open-Air-Installationen. Sie verweben in 17 Ausstellungseinseln Dokumentarfotografie und wissenschaftliche Erkenntnisse zu einem Plädoyer für Frieden, Toleranz und ein von humanistischem Geist getragenes Miteinander.

Die Artist-Talks von James Balog und der Pulitzerpreisträgerin Renée C. Byer fesselten die Journalist:innen aus der Schweiz, Deutschland, Österreich, Ungarn, Tschechien, der Slowakei, Belgien, den Niederlanden, aus Großbritannien und den USA ebenso wie die abschließende Podiumsdiskussion, die von Claudia Zingerli, der Leiterin der Abteilung für Nachhaltigkeit der ETH Zürich, geleitet wurde. Sie alle waren angereizt, um mitzuerleben, wie die ästhetische Magie der Bilderzählungen die Gärten, Strassen und Plätze von Zürich in eine Bilderstadt verwandeln und der öffentliche Raum zum Bühnenbild für ein Gesamtkunstwerk wird, dessen Bedeutung mit wissenschaftlichen Forschungsergebnissen und Innovationen verknüpft wird, die uns alle betreffen.

Dabei sind die fotografischen Arbeiten nicht als Illustrationen der Sustainable Development Goals (SDGs) zu verstehen, sondern als Kommentare und Anmerkungen im Sinne von Cornell Capas „Concerned Photographers“. Capa wählte diesen Begriff, um Arbeiten

Edition Lammerhuber

Lammerhuber KG
A-2500 Baden, Dumbagasse 9

T +43 2252 422 69

F +43 2252 859 38

edition@lammerhuber.at
<http://edition.lammerhuber.at>



ETH Polyterrasse: SDG4 – Sonderausstellung CERN – Der Code des Universums © ETH Zürich/Allesandro Della Bella

zu beschreiben, die über die Dokumentation von Ereignissen hinausgehen und diese mit einem humanitären Impuls zeigen. Diese Denkschule ist auch als Konzept im Zusammenhang mit der Wissenschaft bekannt: Der Begriff „Concerned Scientists“ wird verwendet, um den Einsatz unabhängiger Wissenschaft zur Lösung der dringendsten Probleme unseres Planeten zu beschreiben.

Das line-up der Fotograf:innen des Festivals open your eyes ist einzigartig: Esther Haase, Chris de Bode, Maryam Firuzi, George Steinmetz, Ciril Jazbec, Ana María Arévalo Gosen, Jodi Cobb, Vera Mercer, Dominic Nahr, David Doubilet & Jennifer Hayes, Rina Castelnovo & Jim Hollander mit Tsafir Abayov, Eli Reed, Steve McCurry, Bea Bar Kallos, Roger Ballen, Ziv Koren, Stuart Franklin, Lois Lammerhuber, Brent Stirton, Peter DeJong, Patrick Zachmann, Gilles Peress, Alfred Yaghobzadeh, Alec Soth, Peter Turnley, Peter Menzel mit Alexandra Boulat, Miguel Luis Fairbanks, Peter Ginter, Leong Ka Tai und Louis Psihoyos; Renée C. Byer, Cásio Vasconcellos, Jerome Gence, Gerd Ludwig, Randy Olson, James Balog, Shana & Robert ParkeHarrison, Cooper&Gorfer, Anna Boyiazis, Michael Nichols, Goran Tomašević, Markus Eisl und Gerald Mansberger von eoVision und die Sonderausstellung «Code of the Universe» des CERN.

Viele von ihnen trafen sich am Samstag, den 9. September 2023, auf der Polyterrasse der ETH Zürich, deren Präsident Joël François Mesot den Medientag mit einer programmatischen Rede einleitete, gefolgt von einem grundlegenden Statement zur Wirkmächtigkeit der Fotografie von Karin Rehn-Kaufmann, Art Director & Chief Representative Leica Galleries International.

Medientag bedeutet, gemeinsam alle Ausstellungen zu besuchen und diese im Dialog zwischen Fotograf:innen und Wissenschaftler:innen zu diskutieren. Die ETH Zürich wurde vertreten durch: Elliot Ash, Paolo Burlando, Sebastian Kahlert, Alexander Mathys, Eva-Marie Meemken, Ulrike Pfreundt, Effy Vayena, Alexandra Cron, Nives Zindel sowie Claudia Zingerli.

Boris Pesek von Alnatura, die das Festival großzügig fördert, trat in diese Diskussionen ebenso ein wie Peter-Matthias Gaede, Gisela Kayser, Silvia Lammerhuber, Fritz Franz Vogel, Lars Boering und Randy Olson.

Das Festival gliedert die Ausstellungen in eine Stadtroute – Polyterrasse, Lindenhof, St. Peter, Münsterhof, Frauenmünster, Limmat, Grossmünster – und eine Seeroute, die vom General Guisan Quai durch das Arboretum zum Seebad Hafenge führt. Fast vier Kilometer lang, bei freiem Eintritt.

CEWE hat alle Ausstellungen geprintet und die Fotograf:innen in Freudensbekundungen ob der hervorragenden Qualität versetzt. Gerd Ludwig: „Die Prints sind abenteuerlich gut. Besser als alles, was ich je bei einem Festival gesehen habe.“ Das Zürcher Unternehmen Aroma hat die Ausstellungen gebaut. Geschäftsführer Eugen Brunner: „Lass Dich von der faszinierenden Welt der Fotografie verzaubern.“

In diesem Sinne lädt das Motto des Festivals stop. think. feel. act. ein, innezuhalten und nachzudenken und sich im besten Sinne des Wortes verzaubern zu lassen.

Der Festivalkatalog ist direkt im Besucherzentrum am General Guisan Quai, Zürich und online bei Edition Lammerhuber erhältlich.

Und hier geht es zur Homepage: <https://openyoureyesfestival.photo/de>



Lois Lammerhuber
Intendant

OPEN YOUR EYES

FOTOFESTIVAL ZÜRICH

Festivalbüro Zürich
Bahnhofstrasse 24
8001 Zürich
Schweiz

Besucherzentrum
General Guisan Quai, Zürich
+43 699 13 58 39 89

lammerhuber@zuerichfestival.photo

openyoureyesfestival.photo

Copyright © 2023 Edition Lammerhuber, All rights reserved.

11. Intern. IWF –Digitalsalon „WEIN“ um die Fels am Wagram-Trophy 2024

ÖVF Patr.2024/11, IWF Patr. 2024/01, Naturfreunde Patr. 2024/01

Einreichung:

Es können max. 4 Werke über <https://wettransfer.com>, auf USB-Stick, oder CD/DVD zum Thema „WEIN“ (alle mit Wein und dem Weinbau verbundenen Tätigkeiten und Sichtweisen) eingereicht werden. Bilddaten im Format JPG in RGB ohne Ebenen, Masken und sonstigen Verarbeitungsrückständen.

Mit einer Auflösung von 3.840 Pixel an der längsten Seite, notwendig für die Ausbelichtung der Siegerbilder. Clubsendungen sind möglich!

Teilnahmegebühr:

Ausland: EUR 15,- Empfänger: **IWF**, IBAN: **AT97 4300 0100 0000 8375**

Inland: EUR 10,- Empfänger: **IWF**, IBAN: **AT97 4300 0100 0000 8375**

Sendungen ohne Teilnahmegebühr werden nicht juriert.

Beschriftung:

Der Name der Bilddatei muss bestehen aus dem Namen und dem Bildtitel:

Franz Matzner_Weinlese.jpg

Bitte auch die E-Mail-Adresse bekanntgeben (für die Zusendung der Ergebnisse).

Einsendeadresse:

Bitte senden Sie 4 Digitale Werke über:

<https://wettransfer.com> an: admin@iifw.de

Einsendeschluss: bis spätestens 30. April 2024 (letzter Tag der Annahme)

Jury: bis 24. Mai 2024

Juroren:

Amtsleiter Ing. Christian Braun, Marktgemeinde Fels am Wagram

KR. Michael Weinwurm, Fotograf, Wien

Josef Henk, Fotograf, Stockerau

Ewald Hahn, Hon.Es-ÖGPh, Geschäftsführer Österreich, CEWE Fotovertriebsges. m. b. H.

Otto Gugler, Hon.Es-ÖGPh, Produktberater Nikon, Wien

Ergebnisliste und einen Katalog per Mail als PDF erhält jeder Teilnehmer.

Die Ergebnisse werden bis spätestens 14. Juni 2024 bekanntgegeben.

Preise:

Fels am Wagram-Trophy, IWF Goldmedaille, Naturfreunde Trophy,

je 1x ÖVF Gold-, Silber-, und Bronzemedaille

Die ersten 3 Preisträger erhalten zusätzlich 1 Tag Aufenthalt mit N/F bei:

Weinbau Steinschaden – Gästehaus, Wienerstraße 2 - 3, 3481 Fels am Wagram

Haus Fabio, Fam. Erwin und Monika Berger, Kellergasse 4, 3481 Thürnthal

Martine Baumann-Kuntner, Kremserstraße 39, 3481 Fels am Wagram

Alle **anwesenden Preisträger** erhalten zusätzlich Wein-Spezialitäten vom Weinbau Kittinger

Preisverleihung: Siegerehrung und Ausstellung der Siegerfotos mit Weinverkostung im

August 2024 im Weinbau Kittinger

Alle **Anfragen** bezüglich dem 11. Intern. VÖAV- Digitalsalon „WEIN“ an:

IWF Präsident: Franz Matzner franz.matzner@iifw.de oder admin@iifw.de



Edition Lammerhuber



Festival La Gacilly-Baden Photo

ORIENT!

– 15. Oktober 2023

Ein Plädoyer für Toleranz und Frieden

Der Orient hat stets einen besonderen Platz in meinem Herzen eingenommen. Ich habe dort die Geburtsstätten von Weltreligionen ebenso fotografiert wie Mutter Teresas Wirken in Kalkutta. Oder Myanmar in den frühen 80-iger Jahren als das Land noch Burma hieß und eine Reise in verwehte Jahrhunderte bedeutete. Nirgendwo auf der Welt habe ich so viel über das Zusammenleben der Menschen gelernt und nirgendwo habe ich so viel Demut vor anderen Kulturen erfahren.

–Und jetzt habe ich die Ehre, den Orient in unserem Festival in Baden zu begrüßen. Aber darüber hinaus gibt es noch viel mehr zu entdecken, bitte seht:

**REBELLISCHE UND TIEF VERWURZELTE,
HOFFNUNGSBILDER AUS DEM ORIENT.pdf**

Alle Informationen über das Festival La Gacilly-Baden Photo 2023 auf der Homepage.

Festival La Gacilly-Baden Photo

Festivalbüro
Dumbagasse 9
2500 Baden
Österreich

T +43 2252 422 69
F +43 2252 859 38

festival@lagacilly-baden.photo
<https://festival-lagacilly-baden.photo>

Book & Talk

Arwed Messmer. Tiefenentrümmerung

Am 5.10.2023 diskutiert Arwed Messmer gemeinsam mit Prof. Dr. Thomas Macho, Kulturwissenschaftler/ Direktor des IFK Wien, und Anna Voswinkel, Camera Austria, über sein



©Arwed Messmer aus "Tiefenentrümmerung", 2009

Buch Tiefenentrümmerung. Der Traum vom Reich. In diesem wendet er sich seinem fotografischen Archiv zu, um auf die tiefgreifenden Umbrüche Ostdeutschlands und Berlins im Anschluss an die Wiedervereinigung 1990 zurückzublicken.

Datum: 05.10.2023, 19 Uhr

Ort: FOTO ARSENAL WIEN im MQ Freiraum

Eintritt: frei

<https://www.fotoarsenalwien.at/de/ausstellung/veranstaltung/book-and-talk-arwed-messmer-tiefenentruemmerung-der-traum-vom-reich>

Mari Katayama. Mine & Yours

Ausstellung bis 19. November 2023, MQ Salon

Mari Katayamas Bilder und Objekte fordern die Betrachter:innen auf, den Körper und seine komplexe Beziehung zur umgebenden Umwelt und Gesellschaft zu hinterfragen.



Mari Katayama, study for caryatid #006, 2023 ©Mari Katayama

<https://www.fotoarsenalwien.at/de/ausstellung/mari-katayama>

ORF-Lange Nacht der Museen

Führung Director's Choice, stündlich ab 20 Uhr

Als Teil der ORF-Lange Nacht der Museen ladet das FOTO ARSENAL WIEN erstmals zu der Führung Director's Choice. In dieser spricht Felix Hoffmann, Artistic Director FOTO ARSENAL WIEN, über je ein ausgewähltes Bild aus den beiden aktuellen Ausstellungen.

Datum: 07.10.2023, ab 20 Uhr, 21 Uhr und 22 Uhr

Ort: FOTO ARSENAL WIEN im MQ Freiraum und Salon

Eintritt: Ticket ORF-Lange Nacht der Museen

<https://www.fotoarsenalwien.at/de/ausstellung/veranstaltung/fuehrung-directors-choice-orf-lange-nacht-der-museen>



Felix Hoffmann, Ausstellungseröffnung FAW ©Michael Seirer Photography, Logo (r.o.): ©ORF Design

Gundula Schulze Eldowy. Schattenwinde

Ausstellung bis 19. November 2023, MQ Freiraum

Gundula Schulze Eldowy arbeitete als einzige weibliche Fotografin ohne Auftrag in der DDR. Ihre Arbeiten zeigen unter anderem den damaligen Alltag in Industrieanlagen, Ballettschulen, Kreisläsen und Schlachthäusern.



Gundula Schulze Eldowy, Berlin, 1987 ©Gundula Schulze Eldowy

<https://www.fotoarsenalwien.at/de/ausstellung/gundula-schulze-eldowy>

Auf zum Almrausch vom 12. Juni bis 16. Juni 2024

Auch 2024 finden die IWF / ÖVF - Almrausch Fototage wieder beim GUNIWIRT in Krakaudorf statt.

Vom 12. Juni (Mittwoch) bis 16. Juni (Sonntag) fahren wir nach Krakaudorf zur Blütezeit von dem sogenannten Almrausch (Alpenrose). Am Anreisetag besteht die Möglichkeit beim Guni ab 13 Uhr zu Speisen danach im Kristallgarten zu Fotografieren, ab 16 Uhr treffen wir uns am Schattensee.

Am 13. Juni planen wir einen Ausflug zur Greifvogelschau und zum Affenberg bei Burg Landskron: <https://adlerarena.com> und <https://www.affenberg.com> (sind ca. 100 km bis Villach), wer nicht so weit fahren will: kann den Almrausch am Sölkpass fotografieren.

Das Gebiet im Rantental ist eigentlich für Autos gesperrt. Wir dürfen am Freitag den 14. Juni mit Sondergenehmigung bis zum fotogenen Endpunkt fahren und können dort unsere Stative oder „verwacklungsfreien Objektive“ auspacken. Dort findet sich eine Spielwiese für Makrofotografen vor: Almrausch, Wiesenenzian, Blumen und Blüten in allen Größen und Farben! Nach den Fotoaufnahmen ist Hüttenzauber in der Ebenhandelhütte angesagt. Dort sind u.a. folgende Getränke und Speisen zu bekommen: Speck-, Käsebrot oder Brettljause, Käsekreiner, Kaspressknödelsuppe usw. dazu ein Murauer Bier oder alkoholfreies Getränk, Kaffee und Topfen oder Apfelstrudel. Hüttenspezialität: „Almkaffee“. Nachher gibt es von der Hüttenwirtin einen Obstler.

Danach nach Absprache zum Schöder Wasserfall mit kleinem Tiergarten.

Am Samstag den 15. Juni geht's in den Prebergraben „Almenrausch fotografieren“ mit Einkehr in der Möselhütte mir kulinarischen Schmankerl.

Am Sonntag Vormittag Fototermin in der Ulrichskirche danach zum Etrachsee Rundgang, danach Einkehr „beim Erich“ in der Forellenstation geplant!

Seminarleiter ist Peter ERNSZT, Foto- und Reisejournalist DJV

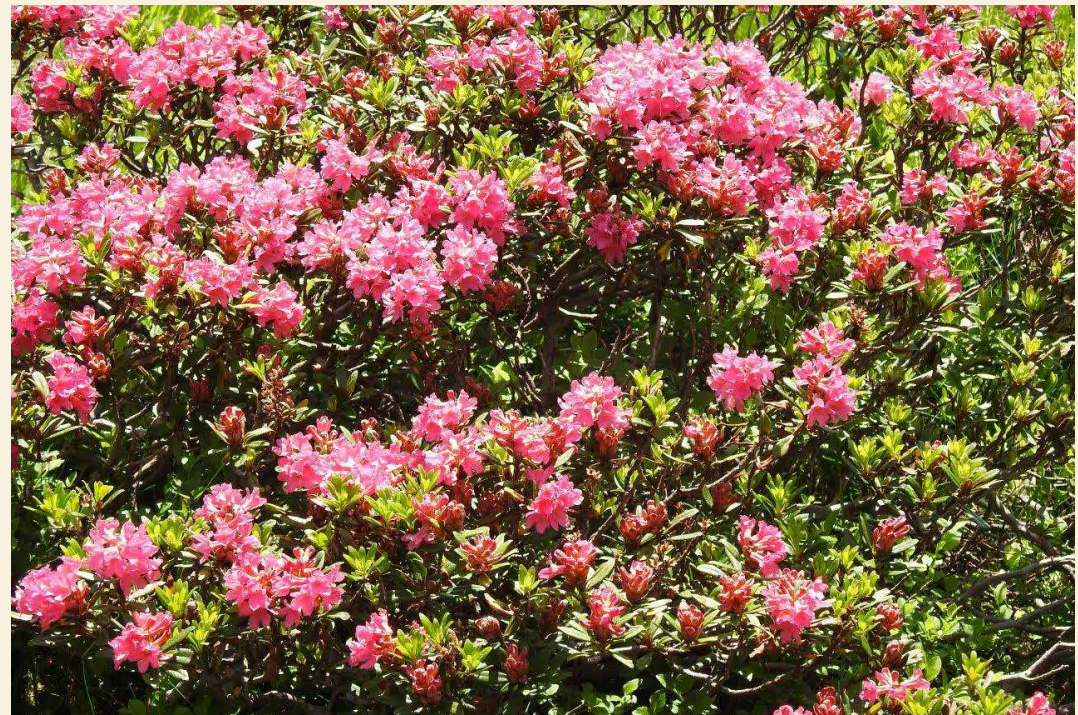
Die Organisation ist wie immer in den bewährten Händen von Franz Matzner.

Sonderpreis für ÖVF & IWF Mitglieder im DZ 360,- €, im EZ 440,- €.

Preis: für Nichtmitglieder im DZ 390,- € im EZ 470,- €

Darin enthalten ist ein Frühstücksbuffet, Abendessen, Übernachtung und die Referentengebühr. (gewünschter Aufenthalt für einige Tage vor oder nach dem Seminar bitte bei Anmeldung bekanntgeben, die Bezahlung der Halbpension für zusätzliche Tage erfolgt dann direkt beim Guniwirt)

Die Anreise erfolgt am besten mit dem Auto. Die Reihenfolge der Anmeldung zählt für die Teilnahme. Anmeldung ab sofort bei: **Franz Matzner**, franz.matzner@chello.at oder +43 699 81 23 82 70



Johann Schrittwieser

Jahrgang 1937, wohnhaft in NÖ

Bereits mit 16 Jahren kaufte ich mir mit meinem ersten ersparten Geld von der Lehrlingsentschädigung eine Kamera, und zwar eine ostdeutsche Beiriette Junior 2 mit Fixbrennweite im Usia Konsum. Es folgte Jahre später eine Agfa Silette L. Meine erste Spiegelreflexkamera war eine Canon AE1, erstmals mit Wechselobjektiv.

Später folgte eine Minolta 7000, die ich beruflich für Dokumentationsaufnahmen verwendete. Ab dieser Zeit beschäftigte ich mich erstmals etwas mehr mit Zeit und Blende.

Waren meine Motive bisher meistens der Hausbau, das Heranwachsen der Kinder, Familienfeste und -feiern, machte ich jetzt Bilder vom Wandern und Bergsteigen.

Später kam die Zeit des Reisens. Als begeisterter Bergsteiger mit Bergführerprüfung bereiste ich unter anderem 3 mal Nepal, Afrika, in Südamerika Bolivien, Ecuador, Chile, Peru und Argentinien, wobei mir 2004 die Besteigung des Aconcagua mit 6962 m gelang.

Nach meiner Pensionierung trat ich 1999 dem Fotoclub der Naturfreunde Melk bei. 2001 besuchte ich in der Volkshochschule St.Pölten den Kurs, „ Der Weg zum Guten Foto“ unter der Leitung von Josef Benes.

Mit dem bisher erworbenen Wissen stieg ich zaghaft in die Wettbewerbsfotografie ein.

Da die Digitalfotografie und Bildbearbeitung im engen Zusammenhang mit der Wettbewerbsfotografie stehen, besuchte ich erneut einen Kurs in der VH Mank, für digitale Bildbearbeitung unter der Leitung von Ing. Leopold Mayer. Es folgten weitere Workshops bei Alois Bumberger in Linz, bei Karl Wippersberger in St. Johann/Salzburg und ein Akt Workshop mit Albert Kriegler in Ungarn.

Kameratechnisch folgte ein weiterer Umstieg, diesmal eine Nikon D 300, mit Tamron Standartreiseobjektiv 18-270/3.5-6.3, ein lichtstarkes Teleobjektiv Nikon 70-200/2.8, sowie ein Weitwinkel- und Makroobjektiv. Da ich die Nikon D 800 im Plitvicer See versenkte kaufte ich mir eine gebrauchte Nikon D 810, dazu ein Teleobjektiv Sigma 150-600/1:5-6.3. Im vergangenen Jahr folgte eine spiegellose Nikon Z7 II mit Nikon Objektiv 24-70/2.8 S

Ich kam verhältnismäßig spät zum VÖAV, erst 2007, mich interessierte die Wettbewerbsfotografie. Durch zahlreiche Annahmen und einigen Preisen konnte ich bereits 2011 den Ehrentitel M-VÖAV-weis, 2014 den Ehrentitel M-VÖAV-blau und 2020 den Ehrentitel M-VÖAV-rot erreichen.

2015 Konsulent für Portraitfotografie (Bodypainting)

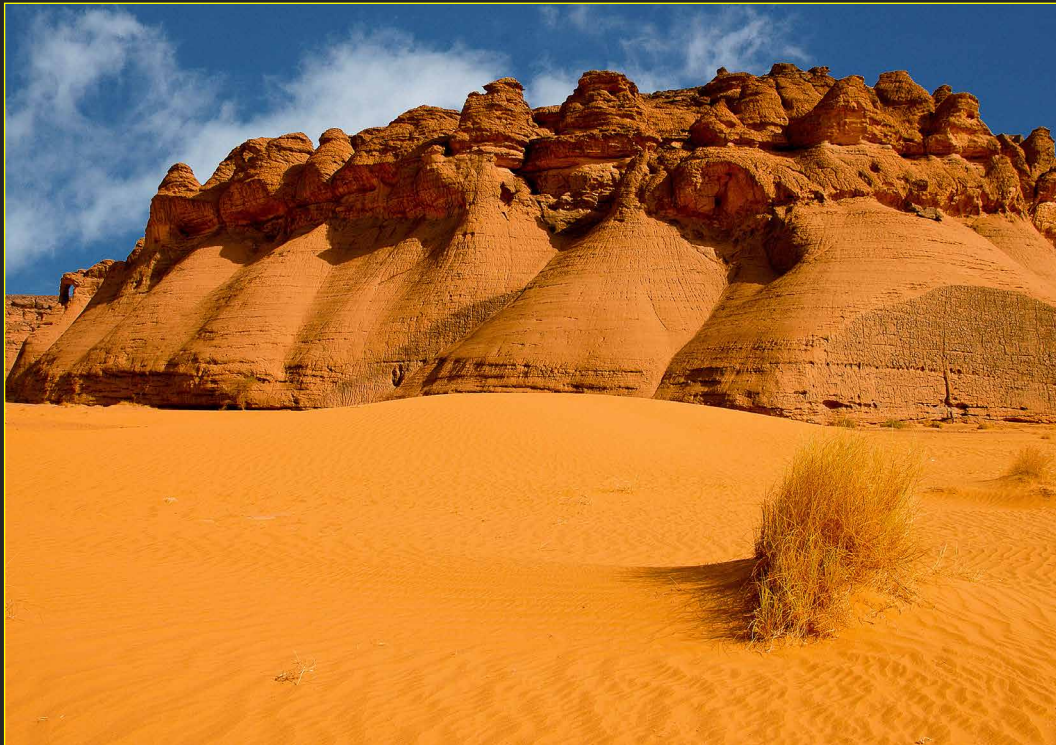


Angespornt durch diese Leistungen versuchte ich 2011 bei internationalen FIAP Wettbewerben mit zumachen. Gleich beim 2. Salon erreichte ich für mein Bild Deer in the Forrest eine PSA Goldmedaille. Bei weiteren Teilnahmen auf der ganzen Welt kamen Annahmen und Medaillen in allen Farben, sowie Urkunden noch dazu, sodass ich 2013 den Ehrentitel AFIAP, 2015 den Ehrentitel EFIAP, 2016 den Ehrentitel EFIAP/b, 2020 den Ehrentitel EFIAP/s, 2022 den Ehrentitel EFIAP/g und 2023 den Ehrentitel EFIAP/p erreichen konnte.

2014 trat ich dem IWF bei. Habe den Ehrentitel M.IWF.

Von 1.1.2007 bis 31.12.2014 war ich beim VÖAV Fotoclub Kl.Pöchlarn, seit 1.1.2015 bin ich beim ESV St. Pölten. Seit 2012 bin ich auch ordentliches Mitglied bei der ÖGPh.

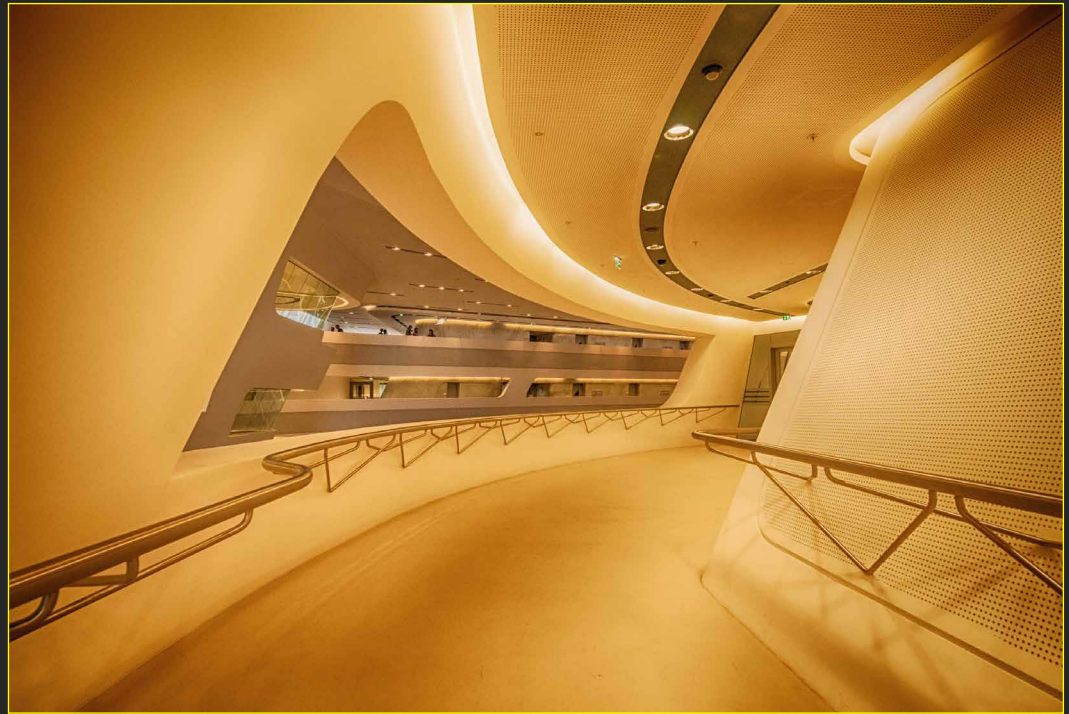




















Aus der Schweiz

von Elisabeth Aemmer

Bei uns in der Schweiz werden von den Fotoklubs wieder Ausstellungen realisiert. Es ist schön, dass wir uns wieder treffen und Gedanken auszutauschen können.

Auch der Foto-Klub Belp hat nach der Coronazeit seine Ausstellung im Freien realisiert. Dank dem, dass wir das Ausstellungsmaterial von der Photo Münsingen ausleihen können, haben wir eine Fotoausstellung zu den gegensätzlichen Themen «Landwirtschaft und Industrie» gemacht.

Das Publikum konnte seine 3 Lieblingsbilder auswählen. Da wir uns in einer ländlichen Gegend befinden, gefielen den Besuchern die Bilder zum Thema Landwirtschaft ganz besonders.

Unsere Fotoausstellung zeige ich euch gerne mit folgendem Übersichtsbild und ein paar Bildern zu den gegensätzlichen Themen.

Elisabeth Aemmer

Aufruf in eigener Sache:

Da ich aus dem Vorstand des IIWF zurücktreten werde, suchen wir meine Nachfolge. Wer von den IIWF-Mitgliedern aus der Schweiz hat Interesse, künftig für die IIWF-News einen Bericht mit Bildern zu verfassen? Interessentinnen und Interessenten melden sich bitte bei mir elisabeth.aemmer@iiwf.de

Gegensätze: Industrie - Landwirtschaft







24. Fotowoche in der Steiermark von Samstag 5. bis Samstag 12. Oktober 2024

Auch 2024 findet die IWF / ÖVF - Fotowoche wieder beim GUNIWIRT in Krakaudorf statt.

Seminarleiter ist Peter ERNSZT, Foto- und Reisejournalist, DJV

Die **Organisation** ist wie immer in den bewährten Händen von **Franz Matzner**.

Am Anreisetag besteht die Möglichkeit beim Guni ab 13⁰⁰ Uhr zu Speisen und um 15³⁰ Uhr treffen wir uns in der Jausenstation am Schattensee.

Die Herbstfärbung in der Natur wird uns zahlreiche Fotomotive liefern, da wir den Termin Oktober geplant haben. Als Überraschung wird es wieder eine Fotoaktion geben. Die Ergebnisse werden am Abend präsentiert und besprochen.

Auch die Themen Bildbearbeitung und Bildgestaltung kommt nicht zu kurz.

Steinschloß Maria Hof www.steinschloss.region-murtal.at/

Hölzerhütte am Eselsberg und zum Almbachwasserfall ca. 30min Gehzeit.

Prebergraben mit Möselhütte.

Cäciliakirche/St. Georgen mit Holzbalkendecke aus dem 15. Jahrhundert.

Stift St. Lambrecht www.stift-stlambrecht.at

Der „Günster Wasserfall“ (bei Schöder) mit 65m Fallhöhe höchster Wasserfall der Steiermark.

Mit Fotostopp beim Steichelzoo der Fam. Wedam.

Ettrach See, Prebersee, Schattensee, Rantental, Rantensee – Ebenhandlhütte, Niederwölz-Maxlaunermarkt ?

Mögliche Weitere Ausflüge: Kirche in Thomatal, Burg Finstergrün in Ramingstein, Nockalmstraße (PKW Maut 20,- €, Golling / Slzbg. (grüne verrostete Steine im Bachbett) dann zum Rossbrand (kleiner Bergsee) zurück über Tamsweg.

Über den Sölkpass ins Ennstal: Panoramastraße zum kleinen Steirischen Bodensee, Maut 3,50 € pro Person. (Anfahrt: Richtung Schladming, bei Aich abbiegen).

Ausflugstipp: Greifvogelschau und Affenberg bei Burg Landskron <https://adlerarena.com> und <https://www.affenberg.com>

Sonderpreis für ÖVF & IWF Mitglieder im DZ 630,- €, im EZ 770,- €.

Preis: für Nichtmitglieder im DZ 660,- € im EZ 680,- €

Darin enthalten ist ein Frühstücksbuffet, Abendessen, Übernachtung und die Referentengebühr.

Die Anreise erfolgt am besten mit dem Auto. Die Reihenfolge der Anmeldung zählt für die Teilnahme.

Anmeldung ab sofort bei: **Franz Matzner**, franz.matzner@chello.at oder +43 699 81 23 82 70



World Press Photo 2023

noch bis 12. November 2023

Fotomuseum WestLicht

Vom 15. September bis zum 12. November 2023 präsentiert WestLicht zum 22. Mal die wichtigste Leistungsschau der internationalen Pressefotografie. Die diesjährigen World Press Photos zeigen globale und lokale Ereignisse aus sehr persönlichen Perspektiven.



Ahmad Halabisaz, Ohne Titel - Lobende Erwähnung der Jury, Asien

Es sind Bilder wie jenes von Evgeniy Maloletka, die das Unbegreifliche zumindest ansatzweise begreifbar machen: Das diesjährige World Press Photo of the Year zeigt eine hochschwangere Frau, die nach einem russischen Raketenangriff aus den Trümmern der Entbindungsklinik von Mariupol geborgen wird. Irynas Sohn kam kurz danach tot zur Welt. Sie gab ihm noch den Namen Miron – abgeleitet vom ukrainischen und russischen Wort für Frieden – ehe sie wenige Minuten später ebenfalls starb.

Mit der World Press Photo 2023 holt WestLicht bereits zum 22. Mal die wichtigste Leistungsschau der internationalen Pressefotografie nach Wien. Die rund 120 prämierten Bilder – ausgewählt aus mehr als 60.000 Beiträgen von 3.752 Fotograf:innen aus 127

Ländern – reflektieren nicht nur die dominierenden Nachrichtenthemen des vergangenen Jahres, sondern erzählen auch zahlreiche Geschichten, über die hierzulande kaum berichtet wurde: vom Krieg in der Ukraine über die Folgen des Klimawandels, den Widerstand der Frauen gegen das iranische Regime, die Situation der LGBTQI+-Community auf den Philippinen bis hin zu den schillernden Protagonist:innen der aktuellen Hip Hop-Szene in New York.



Jonas Kakó, Der sterbende Fluss - J1. Preis in der Kategorie Einzelbilder, Nord- und Zentralamerika

Zur Eröffnung erwarten wir den spanischen Preisträger in der Kategorie Open Format Europa: César Dezfuli hat in seinem Langzeitprojekt die Lebenswege der Insass:innen eines 2016 vor der libyschen Küste aufgegriffenen Flüchtlingsbootes verfolgt und die in der täglichen Berichterstattung oft anonymen Schicksale so in persönliche Biografien verwandelt.

WORLD PRESS PHOTO 2023

ÖFFNUNGSZEITEN täglich 11–19 Uhr - donnerstags 11–21 Uhr

Matthias K. Heschl
+43 699 144 22 578
presse@westlicht.com

Lexar IFA Rückblick:

neue microSD-Karte und neue Gaming-Produkte auf der IFA 2023



Die IFA ist erfolgreich verlaufen und es ist an der Zeit, einen Blick auf die präsentierten Neuigkeiten zu werfen. Lexar, eine der führenden Marken für Speicherlösungen, hat eine Vielzahl neuer Produkte vorgestellt, die voraussichtlich im 4. Quartal 2023 auf den Markt kommen werden. Das erweiterte Produktangebot wurde für Fotoprofis und PC-Enthusiasten entwickelt, die ihren Workflow beschleunigen wollen. Darunter befinden sich eine neue microSD-Karte™, interne SSDs, eine DRAM und tragbare SSDs.

Die neue Professional GOLD micro SDXC™ UHS-II-Karte

Die neue Professional GOLD micro SDXC™ UHS-II-Karte, die in 128 GB und 256 GB erhältlich ist, setzt auf die Hochgeschwindigkeitsleistung und Video Speed Class 60 (V60), die es dem Benutzer ermöglicht, hochauflösende Multimediadateien, einschließlich 4K-Videos, mit einer Lesegeschwindigkeit von bis zu 280 MB/s schnell aufzunehmen, wiederzugeben und zu übertragen. Diese Karte eignet sich auch hervorragend für die Verwendung mit Gaming-Konsolen, Actionkameras, Tablets, Smartphones und Drohnen.

Neue Höchstleistungen für ARES RGB DDR5

Die Leistung des Lexar ARES RGB DDR5 Desktop-Speichers erreicht eine neue Höchstleistung von 8000 MT/s und 8400 MT/s, sodass Hardcore-Gamer und PC-Enthusiasten mit dem DDR5 eine überragende Per-

formance erleben können. Der Speicher verfügt auch über Lexar RGB Sync, sodass Gamer die RGB-LED an ihren individuellen Stil anpassen können. Darüber hinaus hält der hochwertige Aluminiumkühlkörper das System auch bei längerer Belastung kühl. Der Speicher ist mit On-Die-ECC ausgestattet und nutzt die Echtzeit-Datenfehlerkorrektur für eine erhöhte Datenstabilität und -zuverlässigkeit. Zudem bietet es mit dem integrierten Power-Management-IC (PMIC) eine bessere Leistungskontrolle und Energieversorgung.

Professional NM1090 M.2 Gen 5 NVMe und NM790, die ultimativen internen SSDs

Die Professional NM1090 M.2 Gen 5 NVMe SSD, die in Kapazitäten von 1 TB bis 4 TB erhältlich ist, ist perfekt für Hardcore-Gamer, Profis und Kreative und bietet dank ihres PCIe Gen 5x4 NVMe 2.0-Technologiestandards eine beispiellose Leistung von 12.000 MB/s beim Lesen und 11.000 MB/s beim Schreiben. Sie verfügt über einen integrierten aktiven Kühlkörper, der die Wärmeentwicklung reduziert und so für eine optimierte Leistung und Energieeffizienz sorgt. Durch den neuesten 12-nm-Controller wird ein geringerer Stromverbrauch und eine längere Akkulaufzeit erreicht.

Die NM790 M.2 NVMe SSD mit Kühlkörper, die in Kapazitäten von 1 TB bis 4 TB erhältlich ist, liefert Geschwindigkeiten von 7400 MB/s beim Lesen und 6500 MB/s beim Schreiben mit PCIe Gen 4-Technologie, die HMB 3.0 und Dynamic SLC Cache umfasst. Der Speicher verfügt über einen integrierten Kühlkörper, der dafür sorgt, dass die Systeme kühl bleiben, um Geschwindigkeit, Energieeffizienz und Wärmekontrolle für anhaltende Hochleistung aufrechtzuerhalten. Er ist mit Desktop-Computern kompatibel und eignet sich perfekt für die Verwendung mit der PlayStation®5.

Die tragbaren SL600 und SL500 SSDs

Die neuen tragbaren SSDs sind optimal für Nutzer, die auch unterwegs mit großen Dateien arbeiten, da sie eine hervorragende Widerstandsfähigkeit und Verlässlichkeit bieten. Die tragbare SSD SL600, die in 512 GB bis 4 TB erhältlich ist, bietet rasante Lese- und Schreibgeschwindigkeiten von bis zu 2000 MB/s und verfügt über ein robustes Aluminiumgehäuse mit sandgestrahlter Oberfläche. Die neue robuste tragbare SSD Armor 700, die in 1 TB bis 4 TB erhältlich ist, bietet nicht nur die gleiche Geschwindigkeitsleistung wie die SL600, sondern ist auch nach IP65 wasser- und staubdicht und kann einen Sturz aus 3 Metern Höhe überstehen. Die tragbare SSD SL500, die in 512 GB bis 4 TB erhältlich ist, erreicht Lesegeschwindigkeiten von bis zu 2000 MB/s und Schreibgeschwindigkeiten von bis zu 1800 MB/s. In ihrem Aluminiumdesign ist sie kompakt und leicht zu transportieren. Alle tragbaren SSDs sind durch Lexar DataShield gesichert, eine fortschrittliche Sicherheitssoftware, die Dateien mit 256-Bit-AES-Verschlüsselung schützt.

Ganz gleich, ob Benutzer nach einem reibungslosen Spielerlebnis suchen oder ihre neuesten kreativen Projekte in Angriff nehmen wollen – dank der neuen microSD-Karten, Gaming-DRAMs, M.2-SSDs und tragbaren SSDs können Nutzer ihr Gaming-Erlebnis und ihre Kreativität auf das nächste Level bringen.

„Lexar blickt auf eine lange Geschichte in der Entwicklung innovativer Produkte für anspruchsvolle Nutzer, darunter Kreative und Gamer, zurück. Wir bei Lexar sind stolz darauf, die Qualität, Leistung und Zuverlässigkeit zu bieten, die unsere Nutzer erwarten, und wir werden auch weiterhin Produkte anbieten, die auf ihre Bedürfnisse zugeschnitten sind.“, so Samy Benarfa, General Manager Europe von Lexar.





Edition Lammerhuber

FESTIVAL
**LA GACILLY
BADEN**
PHOTO

Salzburger Festspiele

Luigi Caputos Bilder bezeugen, dass die Salzburger Festspiele Dank ihrer Exzellenz von Wissen, Tradition, Innovation und Kreativität weltweit als Vorbild für eine Art Theater-Perfektion gelten.

Caputo zeigt wie einige der größten Stars der Opernwelt ihre Kostüme neugierig ausprobieren oder wie einige der begnadeten Kostümdesigner voll leidenschaftlicher Kompetenz ihre Designs entwickeln. Mit fast buddhistischer Disziplin beobachtet er wieviel großer Leidenschaft es bedarf, bis ein Stück so einstudiert ist, wie es erträumt wurde, wie viel Schweiß und noch mehr Kraft es kostet, bis eine musikalische Komposition in ein Kunstwerk aus Bewegungen verwandelt ist.

Entstanden ist eine visuelle Erzählung voll Natürlichkeit und Anmut, manchmal voll Zweifel und oft voll Freude, voll berührendem Zauber und ungeschminkter Intimität, voll freundschaftlichem Vertrauen und Glücksmomenten, voll wunderbarer und ganz persönlicher Emotionen: eine Hommage an die Künstler:innen der Salzburger Festspiele.

Luigi Caputo **Salzburger Festspiele**

27 × 27 cm
248 Seiten
152 Fotos
Deutsch, Englisch
Hardcover, Leinen gebunden,
„French Fold“-Schutzumschlag
ISBN 978-3-903101-97-5
€ 59,00



Luigi Caputos

Bilder erzählen von einer Zauberwelt, einer Welt magischer Verwandlungen voll anmutiger Schönheit und märchenhafter Eleganz.

Faszinierende Blicke auf die geheimnisvollen Orte hinter der Bühne und eine Hommage an die Künstler:Innen der Salzburger Festspiele.



Edition Lammerhuber

Lammerhuber KG
A-2500 Baden, Dumbagasse 9
T +43 2252 422 99
F +43 2252 859 38

edition@lammerhuber.at
<http://edition.lammerhuber.at>

FOTOobjektiv Fotosalon 2023

Die permanente Leistungsschau künstlerischer Fotografie

ÖVF Patronat 01-06/2023

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Die Salonserie von sechs Einzelsalons pro Jahr ist für alle Fotografen und Fotografinnen offen. Der Bewerb wird vom ÖVF ausgerichtet. Der Bewerb wird über das gegenständliche Salonportal/die gegenständliche Uploadplattform abgewickelt und ist über die Webseiten www.oevf.at und www.fotoobjektiv.at erreichbar. Ergebnisse und die jeweils besten 14 Werke werden in Österreichs größtem Fotomagazin FOTOobjektiv veröffentlicht.

SPARTEN

Der Bewerb wird in 3 Sparten digital ausgetragen. Pro Sparte können je zwei Werke eingereicht werden:

Color (Thema der betreffenden Runde)

Monochrom (themenfrei)

Kreativ (themenfrei – Experimentelles, Abstraktes, Kreatives, Avantgarde etc.)

THEMEN & TERMINE

Thema	Einsendeschluss
Thema „Licht & Schatten“	20.10.2023

TEILNAHMEGEBÜHR

Die Teilnahmegebühr beträgt € 6,- je Sparte pro Runde und ist bitte zu bezahlen per: Banküberweisung/Telebanking an ÖVF, IBAN AT37 1490 0220 1002 0267 oder per PayPal an kassa@oevf.at Bitte Kennwort „Salon“ sowie „Vorname Nachname“ angeben.

BILDDATEIEN

Bilddateien bitte als JPG Datei im Farbspektrum sRGB einreichen. Die Bildgröße ist egal, mindestens jedoch 1920 Pixel (längere Seite) - maximale Dateigröße 12 MB pro Bild. Die Dateizeichnungen sind egal, Bildtitel werden beim Hochladen abgefragt. Bitte immer Groß- und Kleinschreibung verwenden (erster Buchstabe auch bei englischem Titel groß). Bilder können sukzessive hochgeladen und bis zum Abschließen der Teilnahme vor Einsendeschluss ausgetauscht werden.

ABLAUF

Teilnehmer nehmen am ÖVF FOTOobjektiv Salon teil, indem sie sich im Internet Salonportal mit korrektem Namen (Groß- und Kleinbuchstaben) und richtigen Adressdaten registrieren, eine gültige Emailadresse bekannt geben, Bilder hochladen und die Teilnahmegebühr bezahlt haben. Falls zur Hand bitte die ÖVF-Mitgliedsnummer und/oder FOTOobjektiv Abonummer im entsprechenden Feld eintragen. Jede Salonrunde ist bis zum angegebenen Einsendeschluss abzuschließen.

Beim Abschließen der Teilnahme (auschecken) bitte je nach gewählter Zahlungsmethode die vom System errechnete Teilnahmegebühr online oder per Banküberweisung einzahlen. Derzeit ist die Bezahlung per Banküberweisung, per PayPal, und mittels Kreditkarte über PayPal möglich. Sofort Kontoabbuchung ist ebenso über PayPal realisierbar.

JURY

Die Jury besteht aus dem Herausgeber und Chefredakteur sowie einem Redakteur von FOTOobjektiv und einem Redakteur des ÖVF. Die Entscheidung der Jury ist unanfechtbar, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Ausgabe 232 (5/2023)

Im Test: Alpha 7C R, Alpha 7C II und weitere Neuheiten
Innovationsreigen bei Sony

EISA Awards 2023–2024
Die besten Fotoprodukte des Jahres

EISA Maestro 2023
Die Bilder der Sieger

Skylum Luminar Neo
Jetzt mit generativer KI

vivo V29
Smartphone mit eingebautem Ringlicht

Workshop
- Bildgestaltung: Symmetrie und goldener Schnitt
- Fotografieren mit Modells

fotoforum Award 2024: <https://www.fotoforum.de/award>

Ausschreibung und Teilnahmebedingungen

Der fotoforum Award 2024 zeichnet Fotografinnen und Fotografen aus, die mit den gestalterischen Mitteln der Fotografie die Themen des Wettbewerbs in herausragender Art darstellen. Der fotoforum Award 2024 ist mit Geldpreisen in Höhe von 15.500 Euro dotiert.

Veranstalter:

fotoforum – Deutschland – www.fotoforum.de

Martin Breutmann (DGPh)

fotoforum Award • Ludwig-Wolker-Straße 37 • 48157 Münster

Fon: +49 251 14 39 30

Themen und Kategorien

Der fotoforum Award 2023 besteht aus sechs einzelnen, in sich abgeschlossenen Wettbewerben. Jeder Wettbewerb umfasst vier Kategorie.

Preise pro Wettbewerb

Jeder der sechs Wettbewerbe des fotoforum Awards ist mit Geldpreisen in Höhe von insgesamt 2.000 Euro dotiert. Neben der Wertung pro Teilnehmer gibt es auch eine Gruppenwertung.

Preise Einzelwertung:

Platz 1 in jeder der vier Kategorien: 200 Euro

Platz 2 in jeder der vier Kategorien: 100 Euro

Platz 3 in jeder der vier Kategorien: 50 Euro

Preise Gruppenwertung:

In der zusätzlichen Gruppenwertung, die alle vier Kategorien jedes Wettbewerbs umfasst, gibt es Geldpreise für die drei erstplatzierten Gruppen:

Platz 1: 300 Euro

Platz 2: 200 Euro

Platz 3: 100 Euro

Jahreswertung und Preise

Zusätzlich zu den Preisen jeder Runde warten Geldpreise auf die Gewinner (Plätze 1 bis 3) der jährlichen Einzel- und Gruppenwertung.

Jahressieger Einzelwertung:

Platz 1: 1.000 Euro

Platz 2: 500 Euro

Platz 3: 250 Euro

Jahressieger Gruppenwertung:

Platz 1: 1.000 Euro

Platz 2: 500 Euro

Platz 3: 250 Euro

Eine fortlaufende Bestenliste auf www.fotoforum-award.de gibt Auskunft über den jeweils aktuellen Stand der Jahreswertung.

fotoforum Award TIERE 2024

März/April

Thema: TIERE

Die vier Kategorien:

- Säugetiere
- Vögel
- Insekten und Spinnen
- Tier und Mensch

Einsendeschluss: 01.12.2023



fotoforum Award LANDSCHAFTEN 2024

Mai/Juni

Thema: LANDSCHAFTEN

Die vier Kategorien:

- Am Meer
- Flusslandschaften
- Karges Land
- Schwarz-Weiß

Einsendeschluss: 01.02.2024



fotoforum Award PFLANZEN 2024

Juli/August

Thema: PFLANZEN

Die vier Kategorien:

- Bunter Pflanzenwelt
- Bäume
- Zimmerpflanzen
- Abstrakt

Einsendeschluss: 01.04.2024



fotoforum die aktuelle Ausgabe

<https://www.fotoforum.de/magazin/aktuelle-ausgabe>

Die fotoforum-Ausgabe 5/2023 (September/Oktober) ist ab sofort versandkostenfrei im fotoforum Online-Shop, als ePaper im Print-Abo oder im ePaper-Abo erhältlich.

Das sind unsere Themen:

- Portfolio: Manolo Ty - Das letzte Eis
- Bildergalerie: Alfred Derks - ZeitenWände
- Praxis: Das Donaudelta – Ein Flussporträt
- Praxis: Iwona Knorr – Rugia
- Praxis: Firefly und Photoshop Beta
- fotoforum Community Mitglieder im Profil - Kai Siegfried
- Praxistest: Nikon Z8
- Praxistest: Laowa 2,8/100 Macro und 4/15 Macro 1:1 Shift
- Obskure Kameras
- fotoforum Award Menschen - Die Sieger
- uvm.



<p>Telefon: 01-405 23 10</p>	<p>seit 35 Jahren - zufriedene Kunden, Verkauf von Gebrauchtgeräten</p>	<p>KUNDEN DIENST</p>
<p>Fax: DW 15</p>	<p>KAMERA SERVICE REDL Helmut</p>	<p>Montag bis Freitag von 9 bis 15 Uhr</p>
	<p>1080 WIEN; BENNOGASSE 24 TEL. +43 (0)1 405 23 10 FAX +43(0)1 405 23 10/15 e-mail: office@kamera-service.at</p>	
	<p>www.kamera-service.at</p>	

fotoforum Bücher

Schokolade

Das Geheimnis vom Glück: <https://shop.fotoforum.de/schokolade/>



Erleben Sie die Faszination der Fotografie!

Kennenlern-Abo:

**3 Hefte für nur
20 Euro!**

Sie sparen 30 %



Ihre Abo-Vorteile:

- ✓ Über 30 Prozent Ersparnis im Vergleich zum Einzelheft
- ✓ Kostenloser Premium-Account in der fotoforum Community
- ✓ Rabatt bei Workshops und Fotoreisen der fotoforum Akademie
- ✓ Drei fotoforum-Ausgaben frei Haus, jederzeit kündbar!
- ✓ Kostenlose Teilnahme am **fotoforum Award** mit Geld- und Sachpreisen:



Architektur



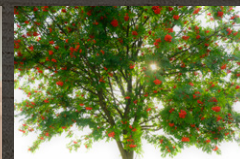
Tiere



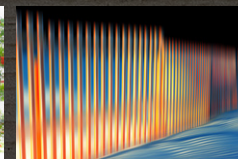
Landschaften



Menschen



Pflanzen und Pilze



Specials

Jetzt bestellen:

www.fotoforum.de/mini-abo

Aktuelle Wettbewerbe mit IIWF, VÖAV, FIAP, PSA, DVF - Patronate

MOTIVA Photo Art Circuit 2023	ES: 13.10 bis 27.11.2023
FOTOobjektiv Fotosalon 2023 Thema „Licht & Schatten“	ES: bis – 20.10.2023
fotoforum Award Award TIERE 2024 Thema „Säugetiere, Vögel, Insekten und Spinnen, Tier und Mensch“	ES: bis – 01.12.2023
fotoforum Award Award LANDSCHAFTEN 2024 Thema „Am Meer, Flusslandschaften, Karges Land, Schwarz-Weiß“	ES: bis – 01.02.2024
fotoforum Award Award PFLANZEN 2024 Thema „Bunter Pflanzenwelt, Bäume, Zimmerpflanzen, Abstrakt“	ES: bis – 01.04.2024
11. Intern. IIWF –Digitalsalon „WEIN“	ES: 30.04.2024
1. Intern. IIWF – Digitalsalon „Felser Kellergassen - Idylle“	ES: 30.04.2024

Aktuelle Termine:

Festival La Gacilly-Baden Photo - ORIENT!	bis 15. Oktober 2023
fotoforum - Impulse 2023	6. bis 8. Oktober 2023
World Press Photo 2023	bis 12. November 2023
Photo + Adventure	11. bis 12. November 2023
Auf zum Almrausch	12. bis 16. Juni 2024
24. Fotowoche in der Steiermark	5. bis 12. Oktober 2024

Für Wettbewerbsveranstalter

Patronatsansuchen blitzschnell und unbürokratisch unter Vorlage der geplanten Teilnahmebedingungen bei persönlicher Betreuung durch IIWF Präsident Franz Matzner:
franz.matzner@iiwf.de

Laufende Salons mit FIAP Patronat

Einsendeschluss und Teilnahmebedingungen aller FIAP patronierten Salons und Circuits finden sie bitte unter
<http://patronages.fiap.net/>

Kamerabörse - Digitalkamerabörse - Photobörse - Filmbörse - Videobörse - Multimediabörse - Zubehörbörse

Aktuelle Termine: www.kameraboersen.de

NaturFoto - www.naturfoto-magazin.de

ÖVF - Österreichischer Verband der Fotografie - www.oevf.at

PHOTO Deal - das Magazin für Photographica und Fotogeschichte
www.photodeal.de

BSW - Foto - Webseite: www.bsw-foto.de

LIK AKADEMIE FÜR FOTO UND DESIGN

Private Schule für Fotografie in Wien, Linz und Graz - www.likakademie.com

Deutscher Verband für Fotografie - www.dvf-fotografie.de

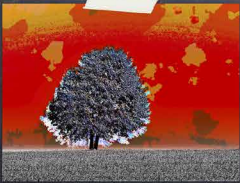


WIENER
FOTOSCHULE®
www.wiener-fotoschule.at

<https://www.magazin-fotogen.de>

www.blog.detlevmotz.de

Auf Facebook und Instagram



Detlev Motz



Mitgliedsbeitrag: 15,- EURO pro Jahr

IIWF Auszeichnungen:

A.IIWF (Bronze Nadel)	150 Punkte
E.IIWF (Silber Nadel)	300 Punkte
M.IIWF (Gold Nadel)	1.500 Punkte
EM.IIWF (Gold Nadel/Kranz)	3.000 Punkte
EM-D.IIWF mit Diamant	6.000 Punkte
EM-GK.IIWF „Goldene Kamera“	9.000 Punkte
EM-GK-D.IIWF „Goldene Kamera mit Diamant“	13.000 Punkte

IIWF Sitz: 1200 Wien, Pasettistraße 63

Bankverbindung: IIWF -> IBAN: **AT97 4300 0100 0000 8375**
BIC: **VBOEATWW**

ZVR: 371408108

Informationen zu Mitgliedschaft und Patronatsanträgen für Salonausrichter bei:

Präsident Franz Matzner unter

franz.matzner@iiwf.de oder +43 699 81 23 82 70



IIWF

Homepage: <https://iiwf.de> & www.iiwf.eu

Präsident:

Franz Matzner, Hon.EFIAP, EsFIAP, Hon.Es-ÖGPh., ES.IIWF, Ehren-Senator des VÖAV
Ettenreichgasse 48/4/13, A-1100 Wien

☎ +43 699 81 23 82 70

✉ franz.matzner@iiwf.de

IIWF VizepräsidentInnen:

Elisabeth Aemmer, EsFIAP, Hon.Es-ÖGPh., A.IIWF
Grüdstrasse 61

CH-3125 Toffen

☎ +41 31 819 22 84

✉ elisabeth.aemmer@iiwf.de

Tatjana Hirt

Bissinger Strasse 49

D-74321 Bietigheim-Bissingen

☎ +49 172 602 69 72

✉ tatjana.hirt@iiwf.de

Wolfgang Exler

Florianstraße 10, D-70188 Stuttgart

☎ +49 1590 407 26 46

✉ wolfgang.exler@iiwf.de

Überweisungen und sonstige Zahlungen für die IIWF an Kassier:

IIWF Vizepräsident: Franz Hammer, EFIAP/d1, MVÖAV/r, Hon.ÖGPh., EM-GK.IIWF
Waagner-Biro-Straße 72a, A-8020 Graz

☎ +43 699 12 84 92 92 - ✉ franz.hammer@iiwf.de

IBAN: **AT97 4300 0100 0000 8375** - BIC: **VBOEATWW**

Gestaltung/Layout:

IIWF Vizepräsident & Art-Direktor: Herbert Rainer

Hon.Es-ÖGPh., Ehren-Senator des VÖAV

e-Mail: admin@iiwf.de